

Albert Ehrenstein an Arthur Schnitzler, 22. 11. 1909

|XVI. OTTAKRINGERSTR. 114.

22. XI. 09.

Ottakringerstraße

Sehr geehrter Herr Doktor,

Herr Alfred Polgar, dem ich, wie Sie wissen, Arbeiten unterbreitete, fand großen Gefallen an denselben und schickte mir, der ich ihn übrigens nicht persönlich

Alfred Polgar

5 kenne, eine in schmeichelhafter Weise abgefaßte Empfehlung – aber zu meiner Überraschung an Herrn Professor Bie für die N. Rundschau. Ich konnte nicht umhin, von derselben Gebrauch zu machen (schon um das mir entgegengebrachte Wohlwollen nicht zu kränken), obwohl ich in erster Linie, die Rundschau und Herrn Professor Bie betreffend, auf die von Ihnen mir freundlichst in Aussicht ge-

Oskar Bie, Die neue Rundschau

Die neue Rundschau

10 tellte Fürsprache bei letzterem rechne. Vorgefunden fandte ich 6 Skizzen (Saccumum, Mitgefühl, Die alte Geschichte, Tubutsch, Baber u. Tai-gin) an Herrn Professor Bie.

Oskar Bie

Mitgefühl, Die alte Geschichte, Saccumum, Tubutsch, Tod des Zehir eddin Muhammed Baber, Tai-Gin

Oskar Bie

Nun weiß ich nicht, ob Sie, sehr geehrter Herr Doktor, schon in Berlin waren und die Liebenswürdigkeit gehabt haben, meinen Skizzenband »Zuschauer und Tyrannen« – den ich Ihnen vor etwa 14 Tagen mit einem Begleit Schreiben zukom-

Berlin

15 menließ – oder eine strenge Auswahl meiner Novelletten Ihrem Verleger zu geben, oder ob dies noch bevorsteht?

→Samuel Fischer

Jedenfalls möchte ich Sie höflichst bitten, nicht bloß bei dem Herrn Fischer, sondern, wenn es angängig ist, auch bei dem Herrn Professor Bie für mich zu wirken.

Samuel Fischer

Oskar Bie

20 Für Ihre gewiß erfolgreichen Interventionen im Voraus dankend, bin ich mit dem Ausdrücke vorzüglichster Hochachtung

Ihr ergebenster

Albert Ehrenstein.

O CUL, Schnitzler, B 30.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »EHRENSTEIN«

D Albert Ehrenstein: *Briefe*. Hg. Hanni Mittelman. München: Boer 1989, S.35–36 (Werke, 1).

14–15 *Zuschauer und Tyrannen*] Unter diesem Titel veröffentlichte er keine Novellensammlung, doch ist in seinem Nachlass ein Entwurf der dafür vorgesehenen 19 Novellen überliefert.